

E(V)mily and her first and a half dates

Von Fandalite

Kapitel 5: Human long talk

Ohne ein einziges Wort hatte er zugehört, kurz nach dem Negord ihm die Kontrolle übergeben hatte, ohne Tess auch nur ein einziges Mal zu unterbrechen.

Er sagte gar nichts.

Nicht, Hör auf mit dem Quatsch, das glaube ich dir nicht oder du erfindest du doch - eine Reaktion die ich von den meisten meiner Freunde erwarte, wenn ich irgendwann mal genug Arsch in der Hose haben sollte um mit der Wahrheit rausrücken.

Er brach aber auch nicht in Tränen aus und jammerte hysterisch rum wie schlimm das alles war und wie leid ich ihm nicht tue- Genauso hatte meine Tante reagiert .

Er saß einfach nur da, dieser Junge der laut Negord vom Culat Hesh Pool Corbin hieß. Wie lange er dann wirklich brauchte um die Information zu verdauen, kann ich nicht mehr sagen, aber als er endlich etwas sagte, war seine Stimme leise und ernst.

"Esrin-Va-Ma... Gott ich meine bist du..., ist sie...ist Emily wirklich...Kann sie nicht für sich selbst sprechen? Nicht einmal ein bisschen?"

"Doch, kann sie."

Mein Yirk wirkte immer noch einbisschen angespannt obwohl sie jetzt lächelte und ich spürte kurz wie Tess sich auf mich konzentrierte, sie Kontrolle ein bisschen lockerte.

<Vergiss es!>

Schleuderte ich sie sofort entgegen, als ich es spürte.

Fühlte mich viel wütender und gestresster an als gedacht noch bevor Tess sie an mich gerichteten Gedanken überhaupt zu Ende übermitteln konnte .

Nervös, sauer , panisch.

Irgendwie war ich alles gleichzeitig und Tess Vorschlag löste es aus , denn sein wir mal ehrlich, Corbin wirkte grade ziemlich neben der Spur ,egal wie viel Mühe er sich gab das vor uns zu verstecken und auch wenn ich vor drei Wochen in einem kurzen Wutausbruch meinen Körper mal ein bisschen bewegt hatte wie normale Menschen das tun, auf den Tisch gehauen hatte, und zwar wortwörtlich, hatte sich mein kleines Problemchen danach natürlich trotzdem nicht auf magische Weise in Luft aufgelöst.

Nach wie vor muss ich zu x Ärzten und Therapien.

Lasse mir immer mal wieder lustig das Hirn röntgen.

Mein verdammtes Hirn, das laut Spezialisten eigentlich völlig in Ordnung ist.

Normal funktionieren müsste und nach allem was ihnen da über den Bildschirm

fimmert, auch absolut kein Problem damit haben dürfte meinen Körper zu steuern. Eigentlich, rein körperlich sollte ich wenn es nach unserer guten alten Schulmedizin geht, vollkommen gesund sein und nicht angewiesen sein auf einen Yirk.

Müssen, dürfen, sollen...

Wichtige Worte in meinem Leben denn nach wie vor muss Tess auch jedes Monat einen ausführlichen Bericht über mich schreiben und diese Berichte dann zusammen mit verschiedensten Attests jedes Vierteljahr an die zuständigen Behörden schicken, damit ihr Aufenthalt ausserhalb des Pools weiter genehmigt wird.

Sier wusste also allein schon deshalb also auch besser als jeder andere wie es mir ging an diesem Tag im "Gathering".

Was ich konnte und was nicht.

Was ich wollte und was nicht.

Und sprechen gehörte definitiv nicht dazu, denn allein schon wenn ich versuche zu sprechen, lässt mich mein Körper meistens nach fünf bis sechs Silben im Stich.

Meine Stimme klingt schrecklich eingerostet, weil ich mich so darauf konzentrieren muss alles richtig zu machen.

Wo meine Zunge hingehört, wie ich die Lippen bewegen muss, wann atmen, wann schlucken.

Zusätzlich kommt das alles nicht natürlich, wie bei gesunden Leuten, sondern zeitverzögert, so als gäbe es eine Art Umleitung zwischen meinem Gehirn und den einzelnen Körperteilen.

Das muß ich natürlich auch einberechnen und ich konzentriere mich jedesmal so stark darauf, nichts falsch zu machen, mich nicht lächerlich zu machen, dass ich regelmäßig Panik kriege und nach den ersten paar Wörtern einfach...Irgendetwas...Klemmt.

Ins Stocken gerät, bis einfach nichts mehr rauskommt ausser sinnlosem Gestotter.

Mentales Signalfeuer ins Leere sozusagen.

Wie zum Teufel konnte Tess dann ausgerechnet jetzt auch nur dran denken, mich "für mich selbst" reden zu lassen, hier vor einem völlig Fremden und mit meinem bescheuerten Kleinkinderkauderwelsch.

Mit dem ganzen Gestotter und Gesabber.

Nein, nicht in diesem Leben!

Keine Antwort, dafür aber eine Emotion die zwischen Mitleid und leichtem Ärger munter hin und hersprang, bevor Tess endlich wieder mit Corbin redete.

"Emily ist bei vollem Bewusstsein. Sie kann hören, fühlen, sehen riechen und schmecken wie jeder andere Mensch auch. Natürlich kann sie auch sprechen. Aber sie konzentriert sich stark darauf, alles richtig zu machen wenn sie es tut.

Wo ihre Zunge hingehört, wie sie die Lippen bewegen muss, wann atmen, wann schlucken.

Zusätzlich kommt das alles nicht natürlich, sondern zeitverzögert. Sie empfindet es so als gäbe es eine art Umleitung zwischen ihrem Gehirn und den einzelnen Körperteilen.

"

"Okay...Teshken, das heißt also du... spielst sie?"

"Nein. Wie ich grade erklärt habe, ist sie ja bei vollem Bewusstsein.Meine Aufgabe ist es deshalb auch nur, sie zu unterstützen, das heißt ich wiederhole beispielsweise ihre

Gedanken die für die Aussenwelt bestimmt sind und sage alles so, wie sie sie gesagt hätte. Das würde ich auch jetzt tun, wenn es für dich in Ordnung ist. Du kannst mich wenn du magst auch gerne Tess nennen. Emily nennt mich so."

<Hey, das ist m e i n Spitzname für dich!>

Für einen Moment, den ersten Moment wo der Gedanke aus mir raus war, war ich wirklich verwirrt.

Ich wusste nicht recht ob ich jetzt wirklich sauer darüber war oder es nur spielte.

Warum?

Keine Ahnung, Tess war in den letzten zwei Jahren was Besonderes für mich geworden.

Ein Freund nur ganz für mich allein. Jemand der immer bei mir war und alles über mich wusste, eine Art Fels in der Brandung und manchmal hatte ich das Gefühl gehabt, für sie wäre ich genauso na ja... irgendwo Besonders.

Klingt verrückt und ziemlich nach Ego-Trip ich weiß, aber genauso fühlte es sich plötzlich an.

Belustigung, Verwirrung, Scham...

<Danke Emily und keine Sorge...> Ein mentales Lächeln drängte sich zwischen das ganze Gefühlswirrwarr von uns Beiden .

< Du b i s t etwas Besonderes und dass Corbin mich auch Tess nennen darf, wird nichts daran ändern.>

<Okay... Entschuldigung , ich weiß auch nicht was das grade war, wirklich! Wahrscheinlich hab ich einfach nur Lampenfieber und benehme ich mich deswegen so bescheuert. Wahrscheinlich klammere ich deshalb grade wie ein kleines Kind >

Sagte ich und beruhigte mich ein bisschen. Versuchte es zumindest.

<Nein.> Tess lachte.

< Viele intelligente Spezies würden in deiner Situation wahrscheinlich ähnlich reagieren.Deswegen... sagen wir einfach ich finde es überhaupt nicht b e s c h e u e r t .>

<Ach ja,würden Y i r k s auch so reagieren?>

<Manche.>

<D u?!>

<Später.>

Wieder mal keine richtige Antwort.

Kein Ja und kein Nein.

Wieder nur Professionalität und emotionale Funkstille...

"In Ordnung, Tess, ja sicher. Mann bin ich dämlich, du hast es ja grade erklärt und nicht nur du, grade ich sollte eigentlich mehr wissen. Gott, tut mir leid wenn ich ein bisschen komisch rüberkomme aber ich bin wirklich ziemlich unsicher was ich sagen soll und ...-"

<M a n n , mach dir nicht ins Hemd, sag einfach nur was du denkst !>

"Sag einfach nur was du dir denkst"

"Ja also...ich habe schon darüber gelesen und Gordi hat mir auch schon mal davon erzählt also, vor jetzt. na ja, eigentlich hat er mir alles aus seiner Zeit im Imperium erzählt..."

<G o r d i ? Er nennt seinen ehemaligen verrückten Yirk-Wissenschaftler der den Leuten Drogen ins Essen mischen wollte, wirklich G o r d i , echt jetzt ?!>

<Psst jetzt Emily>

"....- Auch was er über die Yirk-Soldaten gewusst hat, aber das meiste davon sind eigentlich nur Gerüchte, ich meine dieses EVM war ja wirklich eher ein Soldaten-Ding. Das heißt er hat damit nie wirklich was zu tun gehabt, praktisch. Aber Gordi hat die Leute gesehen. Die Wirte am Pool, dazwischen und nachdem...Na ja nach dem Krieg."

"Wirklich?"

"Ja. Er hat zu den wenigen Yirks gehört, die zu der Zeit in ihren Wirten bleiben durften, weil sie "nützlich" waren. Viele Leute waren ja verletzt und rundherum hat Chaos geherrscht, medizinisches Personal war Mangelware na ja, da hat man eben jeden gebraucht. Leider sind sie dann nach der Krise trotzdem für über ein Jahr wieder in den Pool zurückgeschickt worden, unter Drohungen und mit Maschinenpistolen im Rücken, ganz egal ob sie Peacer waren oder nicht. Deswegen weiß ich auch dass es viele von den Leuten mit denen man das gemacht hat, was dir passiert ist, nicht geschafft haben."

<Tja, dann bin ich wahrscheinlich ein Glückskind...->

"Tja, dann bin ich wahrscheinlich ein Glückskind weil ich es geschafft habe. Na ja, solange man das was du da grade vor dir siehst, überhaupt als irgendwas schaffen bezeichnen kann...-"

<Doch, das kann man, definitiv!>

<Ja, ja ja, ich weiß ich weiß. Du bist wahnsinnig stolz auf mich. Stolzer als ich es je sein kann, aber weiter im Text... Okay wie ich heiße weiß er ja schon...->

"Okay. Wie ich heiße weißt du ja schon und unsere Yirks haben sich auch schon vorgestellt. Da wärs meiner Meinung nach mal an der Zeit dass wir das auch so machen wie Menschen das tun. Also, freut mich."

Als der Bilderbuch-Assistenz-Yirk der Tess ist, las sie meine Gedanken noch bevor ich sie hatte.

Stand auf und beugte sich leicht über den Tisch damit sie Corbin meine Hand reichen konnte.

Er stand auch auf und machte das selbe.

Ein bisschen überrumpelt zwar, aber auch eindeutig lockerer jetzt und er lächelte, wirklich, großer Fortschritt, besonders weil er dabei irgendwie nett aussah.

Nett genug um ihn nochmal zu treffen?...

Vielleicht.

<Ein Fall für die L i s t e ?>

<Ach, halt die Klappe Tess, ich kenne ihn doch garnicht und meine das rein freundschaftlich>

<Natürlich Em. N o c h !>

<AAAAH!, ich bereue es ja schon dass ich mit der Liste angefangen hab okay? Ich bereue wirklich und es war nur ein S c h e r z . Ein ganz Schlechter. Könntest du also bitte mit dem Quatsch aufhören und Corbin fragen, wie er mit G o r d i zusammengekommen ist? D a s würde mich nämlich wirklich interessieren!>

"Wie bist du eigentlich mit Negord zusammengekommen, das heißt, wenn ich dich fragen darf. Wart ihr auch schon zusammen wie...- "

"Nein, ich war während der Invasion zwar auch Wirt, aber nicht für Gordi, sondern erst unfreiwillig für jemand von der Gegenpartei und dann noch für einen anderen vom YPM." Corbin lachte. Trotzdem blieben seine Augen dabei ziemlich ernst während er nach einer kurzen Pause fortfuhr:

"Also wenn ich ganz ehrlich sein soll, kann ich nur sagen dass es nicht geplant war dass er und ich so zusammenkommen und die Yirks die ich zu Invasionszeiten gehabt habe

und ich... Sie...also sie haben mir nichts getan, nicht wirklich. Aber für den ersten war ich eben nicht mehr als ein schlaues Tier und der Zweite... na ja, wir haben uns auch nicht besonders gut verstanden und es... Es ist eine lange Geschichte.

Eigentlich weiß ich gar nicht wie ich am besten anfangen soll hm...Okay, das ist gut.

Erinnerst du dich noch an dieses Projekt damals nach Cassie und Arkan? Die Kommunikation von Ausserhalb mit den Yirks im Pool? "

<Äh...Nein? Nicht wenn das zu der Zeit war wo ich bestenfalls Gemüse war... PEVM, v e g e t a t i v e r Zustand und so...>

"Nein. Das erste Jahr nach der Invasion war ich... Na ja , sagen wir mal, ich hab mich nicht besonders für die Weltneuigkeiten interessiert. Aber Tess kann sich noch dran erinnern. Da hat es doch diese Plakate mit schönen Lnadschaftsmotiven gegeben, ein Mohnblumenfeld zum Beispiel und darunter ist dann sowas gestanden wie : "Genießen Sie das was sie sehen? und dann die Bitte sich an dem Projekt zu beteiligen. Sier war selbst auch dabei"

<W a s ?!>

<Ja. Der Pool war damals noch schlimmer als heute. Da waren diese Transmissionen besser als nichts.Es hat mir ausserdem geholfen mich daran zu gewöhnen mit...Mit M e n s c h e n normal umzugehen: Die Doktrin aus dem Kopf zu bekommen >

<Okay,kann sein, dass dir das geholfen hat, aber wenn das n o r m a l ist wie du am Anfang drauf warst, fress ich nen Besen>

<N o r m a l e r >

<Ach hör auf Tess, du warst total nervös! in den ersten zwei Tagen hast du vielleicht grade mal fünf Sätze zu mir gesagt >

<Es war alles neu für mich Em und ich wollte keinen Fehler machen.Nur fünf Sätze halte ich aber für übertrieben>

<Okay, vielleicht waren es auch mehr. E i n b i s s c h e n mehr...Aber wegen diesem Projekt, das war so was wie eine Brieffreundschaft, richtig?>

<So in der Art, ja. Allerdings wurden die Nachrichten vorab alle von anderen Leuten... M e n s c h e n gelesen und bewertet. Es war also ziemlich genau überwacht wer was geschrieben hat und bestimmte Themen waren absolut tabu >

Der Hauch eines fast schon wehmütigen mentalen Lächelns stahl sich in mein Bewusstsein und machte mich neugierig.

<Mit wem hast du geschrieben?>

<Später>

Später, später.

Schon wieder!

Mann, wie extrem mich dieses dämliche kleine Wort langsam nervt! ...

Quasi sofort wurde das Lächeln wurde zu einem breiten Grinsen.

"Ja, genau. Illim, Noorkan, Tom Issrin und die anderen Animorphs haben das ins rollen gebracht und eine Website hochgezogen über die man quasi sowas wie "Briefe" an Yirks im Pool geschrieben hat, du weißt schon, so wie es auch Korrespondenzprojekte für Häftlinge gibt."

"Das heißt, du hast mit Negord geschrieben?"

"Ja aber nicht gleich. Einer von den Yirks mit dem ich erst geschrieben habe, hat mich irgendwie über ein paar Ecken an ihn weitervermittelt und ihn zu dem Projekt überredet, weil er gemeint hat, wir würden besser zusammen passen von der Art wie wir schreiben, den Themen und so. Ausserdem war er damals ziemlich depressiv, wie

die meisten von ihnen was kein Wunder war bei der schlechten Behandlung, na ja, so haben wir uns jedenfalls kennengelernt. Wie sie ihn dann zwei Jahre später wirklich aus dem Pool rausgelassen haben, haben wir uns auch so getroffen na ja und weil er sich irgendwie mit seinem Wirt damals nicht so gut verstanden hat wie erhofft und mit dem Nächsten auch nicht, haben wir dann irgendwann beschlossen, es mal miteinander zu versuchen, bevor er disqualifiziert wird und sein Bleiberecht verliert. Gordi hat nämlich wirklich absolut keine Lust auf die Heimatwelt gehabt und mehr als schiefgehen kann es ja nicht hab ich mir gedacht. Ganz schön leichtsinnig was? "

Negord war also zweimal von einem potentiellen Wirt abgelehnt worden, interessant und verdächtig...

Na ja, das w ä r e es, aber nur für jemand der sich damit nicht auskennt, denn Tatsache ist nun mal, dass der Wirt nicht mehr tun muss als einfach nur abzulehnen.

Er muß nach seinen ersten drei Tagen nicht mal einen konkreten Vorfall beschreiben, keinen Grund nennen.

Ausserdem haben Menschen unendlich viele Chancen sich für jemand zu entscheiden und bleiben dabei immer vollkommen anonym.

Den Yirks geben sie aber nicht mehr als drei Versuche und das scheint auch in ihrem Status auf, für alle sichtbar.

Ziemlich stigmatisierend und unfair also, weil es so absolut keine Chance für einen abgelehnten Yirk gibt auf der Erde zu bleiben, oder auch nur seine Weste reinzuwaschen, wenn er drei Mal an den falschen Menschen geraten ist.

<Ja, es ist nicht optimal, aber trotzdem immer noch um einiges fairer als das was wir mit den Menschen gemacht haben und weit mehr als wir nach der Invasion überhaupt erwarten konnten. Abgesehen davon wissen wir eben nicht warum Negord zwei Mal abgelehnt wurde und ein Yirk kann im Kopf eines Wirts auch ziemlich viel Zerstörung anrichten in n u r drei Tagen.>

Tess schauderte mental während sier das sagte und ich wusste ja dass sier auch von sich selbst und Rita sprach.

Von sierer Vergangenheit wegen der sie eher f ü r dieses System war als dagegen, weil es sierer Meinung nach ein Wunder war, dass die Menschen nicht einfach schnell mal das Kandrona ausgeschaltet und den Pool zugeschüttet hatten.

Trotzdem änderte das aber nichts an m e i n e r Meinung darüber.

Für mich war Corbin zumindest in dem Punkt wie er zu seinem Leben als Nach-Invasions-Wirt gekommen war auf jeden Fall schon mal sehr sympathisch.

"Na ja, Tess sieht das eher kritisch aber ich nicht. Die Yirks werden oft wirklich wegen absolut lächerlichen Dingen zurückgeschickt... Sicher ist das alles anonym und so, aber ein paar von den Geschichten sickern trotzdem durch "

"Ja, ich meine manchmal stimmt sicher auch irgendwas nicht, wenn jemand drei Mal abgelehnt wird, aber Gordi hat wirklich nichts falsch gemacht und einfach nur zwei Mal Pech gehabt. Wieder Nachhause geschickt zu werden, hätte er auf jeden Fall nicht verdient."

"Nein, auf jeden Fall nicht nach der Limo-Aktion. Das hat er gut gemacht, auch wenn Tess da oh Wunder, wieder mal total anderer Meinung ist als ich."

"Sieht so aus als wärt ihr Beide euch nicht oft einig über irgendwas, trotzdem freue

ich mich natürlich, dass du mich nicht für einen vollkommenen Idioten hältst, na ja und wo wir schon bei Idiot sind: Das mit der Limo war eigentlich ganz allein meine Idee. Gordi ist leider auch nix besseres eingefallen, dann hat er Panik gekriegt und das Ergebnis kennt ihr ja"

"Ja... Okay und was tust du sonst noch so wenn du nicht grade abgelehnte Yirks rettest und Idioten taufst?"

"Dann bin ich vollauf beschäftigt mit meinem Medizinstudium, momentan erstes Semester."

"Moment mal, Medizin? die lassen Wirte wirklich Medizin studieren?!"

"Ja, ich meine sie lassen ja auch schwangere Leute studieren oder Leute mit Kindern und man hat ja keine Informationspflicht und muss auch keinen seinen Pool-Ausweis unter die Nase halten. Ausserdem mache ich das mit Gordi ja auch nicht Vollzeit so wie ihr zwei, sondern eher recht sporadisch. Ich meine die ganze Vorklinik, immer wieder Praktika, Vorlesungen und Seminare, dazwischen Lernen bis zum Umfallen, da ist nicht viel Zeit für irgendwas anderes. Ich hab damals nur nicht gewollt dass er zurückgeschickt wird, das ist alles. Und was ist mit dir, was machst du?"

"High School. Wahrscheinlich auch noch eine ganze Weile, weil na ja, sagen wir mal so, wie die Yirks mich geschnappt und mir das Licht ausgeknipst haben, war ich zwölf Jahre alt und dann die ersten drei Jahre nach der Invasion wo langsam alles wieder gekommen ist, habe ich auch andere Probleme gehabt als meine Ausbildung deshalb..."

"Ach, ist schon klar, du musst überhaupt nichts rechtfertigen, schon gar nicht vor mir. Normalerweise ist es nämlich genau anders rum, so dass ich allen Menschen rund um mich ständig lang und breit erklären muss, warum ich manche Dinge so tue wie ich sie tue und warum. Mein Studium zum Beispiel ist momentan die einzige Entscheidung von mir die meine Familie wirklich gut findet und seit ich Freunden erzählt habe, dass ich in meiner wenigen Freizeit manchmal eher "wir" bin, haben sich einige davon ziemlich schnell verabschiedet. Seit dem sage ich meistens gar nichts mehr, das erspart einem eine Menge Ärger."

"Ja, wem sagst du das. Bei mir weiß es auch keiner ausser meiner Schwester und meinem Vormund... Na ja, natürlich auch die Leute am Pool und jetzt du."

Tess lachte und ich konnte schwören, in dem Moment kam es irgendwie von uns Beiden während sie für mich fortfuhr:

"Aber was Freunde betrifft, na ja keine Ahnung ob das für dich und Gordi okay ist, aber wenn es nach Tess und mir geht habt ihr jetzt wieder zwei mehr. Wir könnten uns auch gerne mal wieder treffen und was zusammen machen, das heißt natürlich nur wenn du Zeit hast und deine To-do-Liste das zulässt."

<L i s t e ? >

<Wage es ja nicht, Tess!>

"Sicher...das würde mich total freuen, wirklich"

Corbin nickte eifrig, so als hätte er die ganze Zeit auf so was von mir gewartet.

Ach was, er freute sich sogar richtig darüber, mir mit Kuli seine Nummer auf eine Serviette schreiben zu dürfen und dass Tess die Nummer dann auch noch wirklich in mein Handy tippte.

<Sieht so aus als könnte der Tag doch noch angenehm werden> sagte sie schließlich auch zu mir nachdem sie das Telefon wieder in den Untiefen meiner Handtasche versenkt hatte und fühlte sich dabei richtig zufrieden an.

So zufrieden, dass es fast anstreckend war und sich als Grinsen auf meinem Gesicht manifestierte.

<Ja, Tess, das kannst du laut sagen,> sagte ich zu ihm.

<Aber so was von!>